

Do you love me?

Tenten x Neji

Von Ne-ju

Kapitel 9: Findet Lili...

Konnichi-waa *grins*

alle knuddel

muss leider sagen das ich in einen kreativen Tief gesteckt haben *schmoll* und mir dieses Kapielt nich gut gefällt...

tut mir ganz dolle leid würde mich trotzallem freuen wenn ihr das Kapitel lesen würdet *hundblick aufsetz*

Nachdem Neji das Zimmer verlassen hatte machte auch Tenten sich auf den Weg in ihr Zimmer, wo sie eigentlich die Nacht hätte verbringen sollen. In ihrem Zimmer angekommen ordnete sie sie erst mal ihr Haar, diese waren leicht verzaust.

Als sie sich frisch gemacht hatte ging sie in das Esszimmer, wo schon alle am frühstücken waren. Während des Frühstücks redeten alle nur das Nötigste mit einander.

Tenten fand das am Tisch eine bedrückende Stimmung herrschte. Sie sah zu Maybi-san und ihrem Sensei hin. Beide hatten Augenringe und sahen unausgeschlafen aus.

>Wahrscheinlich haben sie sich die halbe Nacht über diese Witze erzählt über die kein normaler Mensch lachen kann< dachte Tenten und schüttelte leicht den Kopf.

Dann wanderte ihr Blick zu Takashi und Lee rüber. Jeder der Beiden hatte ein blaues Auge und würdigten sich nicht eines Blickes. Nun schaute sie zu Neji, er war der Einzige am Tisch der so aus sah als hätte er ausgeschlafen.

Tenten beobachtete ihn. Er hielt in der einen Hand seiner Frühstücksschüssel, der Inhalt der Schüssel bestand aus Reis und Gemüse. Misstrauisch musterte der Erbe des Hyuuga Clans den Inhalt, dann nahm er in die freie Hand die Esstäbchen und klemmte zwischen diese ein Klumpen aus Reis und Gemüse. Bevor er sich jedoch das Essen in den Mund führte, schloss er noch angewidert die Augen und aß den Happen.

>Tja< dachte Tenten > da kommt der arrogante und verwöhnte Hyuuga wieder zum Vorschein< Tenten musst grinsen.

„Hey Tenten“ Takashis Stimme riss sie aus ihren Gedanken, „hier du musst doch auch was essen“ Er hielt ihr eine volle Schüssel hin. Sie nahm diese dankend entgegen und nun konnte sie verstehen, weshalb Neji so einen Show gemacht hat.

Das Essen sah vom Nahen... ungenießbar aus!!!!

„Ess nur Tenten das ist gesund.“ Takashi strahlte sie glücklich an.

„D-Danke“ sagte sie und nahm einen Biss.

>Na ja es schmeckt besser als es aussieht< stellte sie fest sprach es aber nicht laut aus.

Nach dem Frühstück traf sich das Team im Garten.

„Nun wollen wir mal nach Lilu, der lieben Katze, suchen gehen. Ich teile das Team in zwei Teams ein.“

„Wir suchen nicht alle zusammen?“ In Tenten stieg leichte Panik auf. Sie kannte nur zu gut die Aufteilung des Teams von Sensei Gai. Es war immer gleich er bildete mit Lee ein Team und sie mit Neji. Bis jetzt fand sie diese Aufteilung auch immer ganz toll aber nun...

>Wie soll ich mich ihm denn nur gegenüber verhalten? < dachte sie panisch > an besten so wie immer aber... wenn ich dann rot werde... dagegen kann ich doch nichts machen... wahha oder was ist wenn ich mich blamiere?! <

Allein bei dem Gedanken stieg ihr die Röte ins Gesicht.

„Also“ sprach ihr Sensei weiter, „ Ein Team wird von Neji und Tenten gebildet und das andere bilden Lee und ich. Wir treffen uns dann alle heute zum Mittag wieder hier.“

>Okay< Tenten hatte einen Idee sie müssten ja nur ganz schnell dieses Flohknäuel finden und schon wäre dies Mission zu Ende und die Chance das sie sich blamieren würde wäre geringer.

Die Mission begann. Sensei Gai und Lee fingen an das Dorf auf den Kopf zu stellen und Neji und Tenten sollten den Wald durchforsten.

Neji so wie auch Tenten suchten im Wald unter jeden Stein und sie mussten noch nicht mal lange suchen, denn schon nach 15 Minuten lief ihnen eine Katze über den Weg.

„Na das ging ja schnell!“ triumphierend grinste Neji.

„Ähm... Neji also.. okay ich sehe ja auch das das eine Katze ist aber... ist das denn auch Lilu Sensei Gai hat uns nicht erzählt wie sie aussieht!“

„Ähm“ Neji sah die Katze an.

Es stimmte, Tenten hatte Recht keiner der Beiden hat den Sensei nach dem Aussehen der Katze gefragt.

>Mist< dachte Tenten, >ich war ganz wo anders als wir losgegangen sind da hab ich echt vergessen mich zu erkundigen...aber < sie sah zu Neji >Er denkt doch immer an so was... wieso dieses Mal nicht<

Neji bemerkte das die Konouchi in verwundert ansah.

„Nun ja dann nehmen wir einfach diese Flohknäuel hier mit vielleicht ist es ja das richtige!“

Was Tenten nicht wissen konnte war das auch Neji nicht ganz anwesend war als der Sensei sie in Gruppen einteilte und los schickte. Der Hyuuga war nämlich damit beschäftigt das er überlegte, wie er sich seiner Teamkollegin, Tenten, gegenüber verhalten sollte. Denn für ihn war es nicht üblich das jemand übernacht bei ihm blieb, den er da vor noch zusammen geschlagen hatte. Doch nun hatte sich der Erbe des Hyuuga Clans dazu entschieden einfach so wenig mit ihr wie nur möglich war zu reden und die Mission schnell zu erfüllen.

Er griff nach der Katze, doch diese wich ihm elegant aus.

„Was?“ die sonst ausdruckslosen, weißen Augen sahen die Katze verwirrt und gleichzeitig wütend an, dann nahm Neji vom Neuen Anlauf und packte sie am Nacken.

„Pff... du wirst mich nicht austricksen. Mistvieh!“

Ratsch Nun hatte Neji drei blutende Kratzer im Gesicht. Die Katze fauchte ihn wütend an. „DU!“ Neji war nun sauer.

„Halt Neji schüttle sie doch nicht!“ schrie Tenten aufgebracht und hielt ihren Teamkollegen am Arm.

„Du darfst nicht somit ihr umgehen.“

„Ach ja?“ nun traf sein wütender Blick sie. Doch Tenten lies sich nicht davon einschüchtern und hielt seinem Blick stand.

Neji seufzte.

„Okay Frau Katzenexpertin, dann hier bitte nimm du sich doch.“ Er hielt ihr das fauchende Fellknäuel entgegen. Vorsichtig und behutsam nahm sie die Katze in den Arm.

„Ist ja gut.“ flüsterte die Konouchi ihr ins Ohr und sieh an, statt weiter zu fauchen find die Katze nun an zu schnurren und schmiegte sich an Tenten. Diese lächelte zufrieden.

„Nicht schlecht“, Neji nickt ihr zu, „Komm lass uns nun zurück gehen und raus finden ob das da wirklich Lilu ist.“

„Und die Kratzer“ Tenten deutete auf Nejis Gesicht, „die müssen wir auch verarzten!“

„Das sind nur kleine Kratzer. Komm gehen wir.“ sagte er bestimmend und ging los. Tenten folgte mit der Katze im Arm ihm.

Als sie wieder das Haus erreichten, wo sie ihre Unterkunft hatten, kam ihnen Takashi entgegen.

„Tenten habt ihr Luli-chan gefunden?“ Er sah sich das Kätzchen an, „Hmm... das ist nicht Lilu-chan... Lilu hat weiß/blondes Fell und trägt eine weiße Schleife um den Hals.“ Dann sah er zu Neji und ein breites Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus.

„Ach sag mir bitte nicht das ein kleines Kätzchen die so zurichtet hat.“ er deutete auf den Kratzer in Nejis Gesicht, „und so was oll andere Menschen beschützen? Das ich nicht lache!“

„Hey,“ nun mischte sich Tenten ein, „er ... ähm.. er“ Tenten wollte ihren Teamkollegen verteidigen doch ihr vielen nicht die richtigen Worte ein.

„Lass gut sein Tenten.“ sagte Takashi doch sein Blick war weiter auf Neji gerichtet, „Er tut doch immer nur so toll aber auch er ist nur ganz gewöhnlich wie alle anderen.“

Neji blickte ihn voller Hass an, dann trat er an ihm vorbei und machte sich auf den Weg in sein Zimmer. Er ließ Tenten und Takashi zurück.

„Er ist ihm so ähnlich.“ sagte Takashi verächtlich.

„Wem ist er ähnlich?“ die Konouchi vor ihm sah ihn fragend an.

„Dem, mit dem Rica zusammen war kurz bevor sie...“ Takashi verfiel ins Schweigen.

„Miaaaaauuuu“ nun meldete sich die Katze, die Tenten immer noch auf dem Arm hatte, zu Wort und machte ihrer Trägerin deutlich, dass sie nun wieder alleine laufen wollte. Tenten setzte die Katze auf den Boden und diese lief dann auch schon von dannen.

„Ich muss noch Gemüse für das Mittag und Abendessen kaufen gehen.“ ergriff Takashi das Wort, „willst du nicht mit kommen? Es lohnt sich eh nicht mehr noch mal auf die Suche zu gehen.“

„Ach nee danke fürs Angebot aber ich ruhe mich lieber etwas aus.“ Tenten lächelte ihn an.

>Sie ist Rica so ähnlich< dachte Takashi.

Am liebsten hätte er das Mädchen vor sich fest in die Arme geschlossen, doch er riss sich zusammen. Seit dem das Team im Dorf angekommen war und er das erste Mal die Konouchi erblickt hatte, die seiner kleinen Schwester so ähnlich war, dachte er wieder ununterbrochen an Rica. Er fühlte sich alleine. Damals, als er den Leichnam seiner Schwester sah, hatte er sich geschworen jedes Mädchen, dass Rica ähnelte zu beschützen. So mit auch Tenten und er... dieser Neji wie sie ich nannten, ähnelte dem Jungen, in den sich Rica damals verliebt hatte. Dieser Junge kam einen Monat nach ihrem Tod zu ihm um ihn sein Beileid auszusprechen und um sich bei Takashi zu entschuldigen, weil Rica gestorben ist als sie versucht hatte ihn zu schützen.

Takashi stiegen wieder die Tränen in die Augen.

„Takashi ist alles in Ordnung?“ besorgt sah Tenten ihn an.

„Ja alles in Ordnung.“ schnell fand der Junge sein lächeln wieder, „also dann bis nachher!“

Er machte sich auf den Weg um auf dem Dorfplatz, wo jeden zweiten Tag Markt war, das Gemüse einzukaufen und Tenten machte sich auf den Weg in ihr immer.

Dort angekommen dachte sich aber gar nicht erst an das Ausruhen. Sie wühlte aus ihrem Rucksack die Verbandssachen, die sie extra für die Mission eingepackt hatte, und machte sich auf den Weg in Nejis Zimmer.

>Es sind zwar nur paar Kratzer< dachte sie >aber so was sollte man nicht unterschätzen<

Sie sah auf die Verbandsachen in ihrem Arm.

„Hmm... die Wunde sollte auch gereinigt werden“, sprach sie zu sch selbst, „ dann wollen wir wohl mal schnell einen Kübel mit Wasser holen.“ und schon machte sie sich auf den Weg.

Nach längerer Zeit sie dann endlich einen Kübel gefunden und ihn mit Wasser gefüllt. Nun stand sie vor Nejis Tür. Sie klopfte, wartete aber vergebens auf einen Antwort. Langsam öffnete sie die Tür und spähte in das Zimmer. Es war leer. Ihr Blick viel auf Nejis Anziehsachen, die zusammen gelegt auf dem Tisch lagen aber die Konouchi dachte sich dabei nichts Besonderes. Sie betrat das Zimmer und schaute sich um. Der Raum kam ihr kalt und unfreundlich vor.

>Ganz anders als gestern Abend< sachte sie.

Plötzlich hörte sie Schritte, die sich der Tür näherten. Erschrocken drehte sie sich um und bekam einen riesigen Schreck. Im Türrahmen stand Neji ohne Anziehsachen, diese lagen ja auf dem Tisch. Das Einzige was in bedeckte war ein kurzes Handtuch, das er sich um das Becken gebunden hatte, damit man nicht Sachen sehen konnte, die keinen was angingen.

Es herrschte Stille.

Langsam aber nur langsam erholte sich Tenten von dem Schreck. Man war es als Mädchen nämlich nicht gewohnt einen Jungen so zu sehen, der so viel Haut zeigte.

Ein Schrei zerriss die Stille und Tenten schmiss den Kübel, den sie immer noch in der rechten Hand hielt, aus Reflex nach Neji. Neji, der selbst völlig perplex war, hatte keine Chance dem Flugobjekt, das nun auf ihn zugerast kam, auszuweichen und der Kübel mit dem kalten Wasser knallte ihn mit voller Wucht ins Gesicht.

Durch diesen Schlag fand nun auch er seine Worte wieder.

„Tenten was machst du hier?“ fragte er und versuchte ruhig zu bleiben, obwohl nun sein Gesicht tierisch schmerzte.

„Ich... ähm... deinen Wunden“ stammelte die Angesprochenen nur, „versorgen...“ Sie

zeigte mit dem Finger auf die Verbandssachen, die sie auf den Tisch neben Nejis Anzihsachen gelegt hatte.

„Ich hab dir doch gesagt, dass ich nicht verarztet werden muss!“ sagte der Hyuuga kalt. Kaum hatte er das jedoch gesagt veränderte sich Tentens Gesichtsausdruck und sie sah ihn mit einem Dackelblick an.

„Also na gut!“ gab Neji nach, „Aber erst darf ich mich anziehen oder?“

„Ähm ja natürlich“ man konnte es Tenten ansehend, das sie mit dem Anblick den ihr Neji da bot, total überarbeitet war. Ihr Gesicht hatte einen rosa Schimmer und sie schaute sich verlegen durch die Gegend, achtete aber darauf das ihr Blick nicht auf Neji viel. Dieser hätte sie am liebsten in den Arm genommen und ganz doll gedrückt. Es war auch zu niedlich wie sie da so verwirrt stand fand Neji. j

„Na los jetzt raus oder willst du mir beim umziehen etwa zu sehen?“ er unterdrückt ein Grinsen und blieb ernst.

Soo das war nun Kapitel Nr. 9 wenn ich mich nicht irre^^

ich werde auf alle Fälle versuchen das das nächste Kapitel besser wird *ganz doll anstrengen will*

tortzallen wäre es super lieb von euch wenn ihr mir ein Kommi da lassen würdet ^^

also dann aufwiederschreiben

Das Kii-chan